

Madagaskar, einst berühmt für die Tropen- und Trockenwälder, zeigt sich heute ganz anders: Nirgends mehr Wald, nur noch vereinzelte Bäume. In den letzten zwei Jahrzehnten sind 200'000 ha jährlich vor allem als Holzkohle und Brennholz unter den Kochtöpfen der Bevölkerung gelandet. Bis heute bereitet ein Grossteil der Madagassen das Essen über dem offenen Feuer zu.

Mit dem Klimaschutzprojekt „Effiziente- und Solarkocher in Südwest-Madagaskar“ leistet myclimate zusammen mit der schweizerisch-madagassischen Organisation ADES einen nachhaltigen Beitrag zum Klimaschutz. Durch die lokale Produktion und den Verkauf von effizienten und Solarkochern wird der voranschreitenden Abholzung auf Madagaskar entgegengewirkt. Neben der Reduktion von CO₂-Emissionen leistet das Projekt einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung in der Region.

myclimate kauft die Emissionsreduktionen, die im Projekt erzielt werden und verkauft sie an Firmen und Privatpersonen weiter, die damit ihre klimaschädlichen Emissionen kompensieren. Dadurch können die Öfen verbilligt verkauft werden: Die Familien mit einem monatlichen Einkommen von etwa 50 Dollar können sich den verbilligten Kocher nun leisten.

Heute kochen bereits über 13'000 Familien mit zwei verschiedenen Typen Solaröfen. Im Schnitt spart jeder Kocher jährlich 2-3 Tonnen CO₂ ein, wodurch 7'800 Tonnen Holz gespart werden. Die Kocher werden lokal gebaut, was rund 100 Personen Arbeit gibt. Die Familien sparen zudem Zeit und Geld für das Holz sammeln, respektive den Kauf von Holzkohle, denn der Solarkocher ist bereits nach etwa 6 Monaten amortisiert. Weiters entsteht beim Kochen mit den Solarkochern kein gesundheitsschädigender Rauch.

Über myclimate

myclimate gehört weltweit zu den führenden Anbietern von freiwilligen Kompensationsmassnahmen. Zudem erstellt myclimate CO₂-Bilanzen und sensibilisiert in Klimabilidungsprojekten für den Klimawandel und den Klimaschutz. Derzeit unterstützt und entwickelt myclimate 55 Projekte, die Treibhausgase direkt vermindern. Neben dem unmittelbaren Schutz des Klimas tragen die Projekte zur nachhaltigen Entwicklung in der Projektregion bei.

Bild:

